

KompetenzCheck 21 – Powertool zur Berufswahl

Fähigkeiten, Soft Skills, Berufsvorschläge

Was kann ich?

Mit dem Kompetenzcheck erhalten Schüler, die vor der Berufs- oder Bewerbungsentscheidung stehen, ein objektives Bild von ihren Stärken. Damit trägt der Test dazu bei, ein Praktikum, eine Ausbildung oder ein Studium zu finden, das zu den individuellen Talenten passt.

Test:

Der Kompetenzcheck ist ein von Testpsychologen und Berufsexperten des Youngworld-Instituts für Begabungsanalyse nach wissenschaftlichen Qualitätskriterien entwickeltes Testverfahren zur Einschätzung von persönlichen Fähigkeiten, Eigenschaften und Schlüsselqualifikationen. Er besteht aus einem Fragen- und einem Aufgabenteil, funktioniert rein online und dauert ca. 90 Minuten.

Zielgruppen:

Den Test gibt es für die beiden letzten Klassenstufen der
 Hauptschulen
 Mittleren Schulen
 Sekundarstufe II

Ergebnis:

Das etwa 15-seitige, persönliche Zertifikat wird in der Regel innerhalb einer Stunde per E-Mail zugeschickt. Es zeigt übersichtlich die Werte für die Kompetenzen, dazu eine Erläuterung, was konkret darunter verstanden wird und was das Ergebnis bedeutet. Zu jedem Kompetenzfeld werden typische Berufe und berufliche Tätigkeiten genannt.

Der KompetenzCheck funktioniert auf Desktop-Computern und Tablets



So geht´s:

- Basisdaten eintragen
- Name eintragen (für die Bewerbung empfiehlt sich der richtige Name)
- Test starten und loslegen

Der KompetenzCheck – ein erfolgreiches Tool für Ihre Arbeit

Vorteile:

- von Testpsychologen und Berufsexperten des IKOBE Instituts für Kompetenz und Begabung laufend qualitätsgeprüft
- vieltausendfach bewährt
- umgehende Auswertung
- einfache Online-Abwicklung
- Zertifikat für die Bewerbungsunterlagen
- Tipps für weitere Schritte zur Berufswahl

Welche Kompetenzen werden ermittelt?

- Logisches Denken
- Praktisch-technisches Verständnis
- Problemlösefähigkeit
- Rechenfähigkeit/Zahlenverständnis
- Räumliches Denkvermögen
- Allgemeinwissen
- Grammatik und Wortschatz
- Kreativität
- Sprachliche Fähigkeiten
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kritikfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Gedächtnis/Merkfähigkeit
- Konzentrationsfähigkeit
- Lernbereitschaft
- Sorgfalt/Organisationsgeschick
- Durchhaltevermögen/Beharrlichkeit
- Leistungsbereitschaft
- Selbstständigkeit
- Selbstvertrauen/Selbstbewusstsein

Berufsvorschläge:

Damit jeder und jede sich etwas vorstellen kann, werden neben konkreten Berufsgruppen auch verschiedenste Tätigkeiten genannt, die zu den individuellen Kompetenzen passen. So kann man sich sofort in berufliche Aufgaben hineinversetzen.

Für Lehrer/innen und Seminarleiter/innen:

Einbindung des KompetenzChecks in den Unterricht/ins Seminar:

Berufsorientierung leicht gemacht: Zwei Arbeitshefte helfen übersichtlich, den Kompetenzcheck in den Unterricht zu integrieren, den Test optimal anzuwenden und in weiteren Schritten auf dem Ergebnis aufzubauen.

Arbeitsblatt für Lehrer/innen zum Kompetenzcheck:

12 Seiten A4, Farbdruck
wichtige Hinweise zum Test
Vorbereitung der Schüler
Umgang mit dem Ergebnis
weitere Schritte bei Berufswahl und Bewerbung
konkrete (Haus-)Aufgaben
Was tun, wenn ...?

Arbeitsblatt für Schüler/innen zum Kompetenzcheck:

8 Seiten A4, Farbdruck
vier Aufgaben
Einordnung des Testergebnisses
„Talent-Radar“ zur Visualisierung der persönlichen Stärken
Hilfe bei der Selbsteinschätzung
Die Arbeitsblätter werden auf Wunsch zusammen mit dem Kompetenzcheck zur Verfügung gestellt.

Fragen zum Test:

Thomas von Krafft, IKOBE-Institut, tvk@ikobe.de

Testen Sie den Test!

Überzeugen Sie sich selbst. Interessierten Lehrkräften stellen wir einen Testzugang zur Verfügung, mit dem Sie sich jederzeit online den Kompetenzcheck anschauen und ihn ausprobieren können – kostenlos und unverbindlich.

Darüber hinaus erstellen wir Ihnen für den Einsatz des Kompetenzchecks gerne ein individuelles Angebot nach Ihrem Bedarf, auf Wunsch inklusive der Arbeitsblätter für den Unterricht.

Bitte wenden Sie sich an:

Kristina Ansorge, MERAMO-Verlag
Leiterin Marketing/Produktmanagement
Tel. +49 911 / 937739-22
Fax: +49 911 / 937739-99
E-Mail: k.ansorge@meramo.de

So funktioniert der Test:

Registrierung:

Funktionen:

Fortschrittsbalken: hier sieht man genau, wie weit man ist.

Testzeit: diese Uhr läuft rückwärts und zeigt an, wie viel Zeit für die Aufgabe noch bleibt.

Test-Anweisung: hier steht genau, wie die Aufgabe funktioniert.

Start und Pausenfunktion. Eine Pause kann jederzeit eingelegt werden.

Es gibt im Test zwei Typen von Aufgaben:

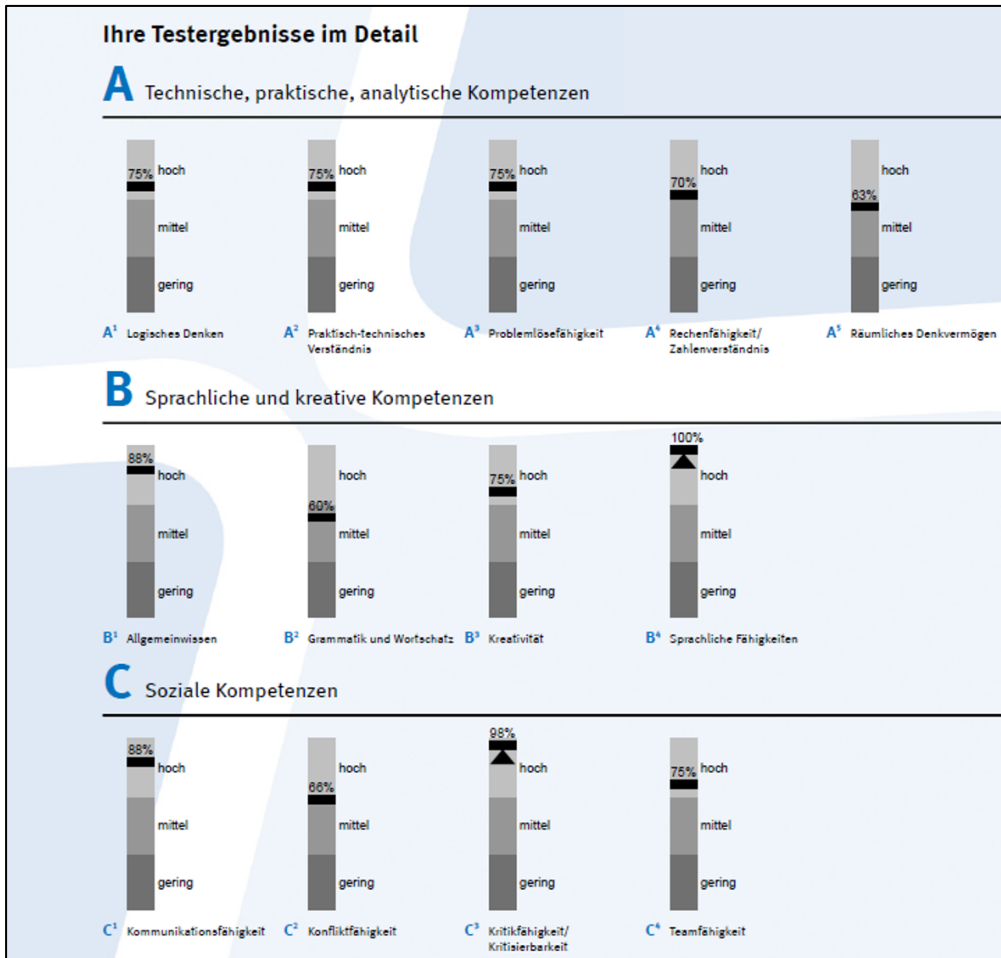
1. Leistungsaufgaben: hier sind Aufgaben zu lösen. Meistens gibt es dazu Lösungsvorschläge, aus denen einer ausgewählt werden muss. Dazu gehören Rechenaufgaben genauso wie Aufgaben zum räumlichen Denken, zu Ideen oder zur Sprache.
2. Aussagen, die bewertet werden sollen: hier gibt es zu jeder Aussage fünf Antwort-Möglichkeiten von voller Zustimmung bis zu Verneinung. Die Aussagen drehen sich um berufliche Wünsche und Persönlichkeitsmerkmale, die bei der Berufswahl wichtig sind.

Ergebnis - Der KompetenzCheck liefert drei wichtige Informationen:

1. Testergebnisse über 21 Kompetenzen und wo die persönlichen Stärken liegen
2. Welche Ausbildungsberufe und Studiengänge zu den Kompetenzen passen
3. Welche beruflichen Tätigkeiten zu den Kompetenzschwerpunkten passen

1. Alle 21 Kompetenzen im Vergleich mit anderen

Bespiel 1:



Zu allen Kompetenzen gibt es Erklärungen und Beschreibungen

A Technische, praktische, analytische Kompetenzen

Gesamtergebnis

Max Mustermann 72%

Was sind technische, praktische, analytische Kompetenzen?

Dieses Kompetenzfeld erfasst praktisch-technische und mathematisch-naturwissenschaftliche Fähigkeiten. Menschen, die hier gute Ergebnisse erzielen, mögen Zahlen und interessieren sich dafür, wie Dinge aufgebaut sind und funktionieren. Sie denken folgerichtig, können abstrahieren, geschickt mit Symbolen und Zahlen umgehen und in bestimmten Vorgängen Regeln und Gesetze erkennen. Gerne probieren sie technische Geräte aus, bauen und reparieren etwas. Sie können sich Entfernungen, Größenverhältnisse, Räume, Volumen und Formen vorstellen und einschätzen, oft ohne sie vollständig zu sehen. Auch im Umgang mit Materialien verschiedenster Art zeigen sie Geschick und verstehen es, Gegenstände zu bearbeiten oder zu arrangieren.

2. Passende Ausbildungsberufe zu den Kompetenzen (in der Abi-Version werden auch Studiengänge genannt)

grün gerahmt:

Passende Tätigkeiten und Berufe



A **72%** Eignungsgrad
Max Mustermann

Technische, praktische, analytische Kompetenzen

Typische Tätigkeiten

- Nach Plänen und Entwürfen arbeiten
- Skizzen und technische Zeichnungen anfertigen
- Gebäude errichten oder ausbauen
- Arbeiten mit Zahlen, Symbolen, Kürzeln und Formeln
- Berechnen und messen
- Materialbedarf berechnen, ggf. auch Kosten kalkulieren
- Fehler, z.B. an elektrischen Anlagen, analysieren
- Maschinen und Anlagen bedienen und warten
- Mit Materialien wie Holz, Metall, Kunststoff arbeiten
- Mit Computertechnik und Computerprogrammen umgehen
- Handwerklich arbeiten
- Technische Geräte zusammenbauen und reparieren

Typische Berufe
Handwerklich-technische Berufe: Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Baugeräteführer/in, Beton- und Stahlbetonbauer/in, Dachdecker/in, Fachkraft für Metalltechnik, Fahrzeuglackierer/in, Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in, Gerüstbauer/in, Industriemechaniker/in, Konstruktionsmechaniker/in, Kraftfahrzeugmechaniker/in, Maschinen- und Anlagenführer/in, Maurer/in, Medientechnologie/-technologin Druck, Metallbauer/in, Schilder- und Lichtreklamehersteller/in, Tischler/in, Trockenbaumonteur/in, Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/in, Zimmerer/Zimmerin, Zweiradmechaniker/in
Elektro- und IT-Berufe: Elektroanlagenmonteur/in, Elektroniker/in für Gebäude- und Infrastruktursysteme, Elektroniker/in (Handwerk), Elektroniker/in für Maschinen und Antriebstechnik, Industrieelektriker/in, Informationselektroniker/in, Systemelektroniker/in
Kaufmännische Berufe: Kaufmann/-frau für Büromanagement, Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Kaufmann/-frau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen, Sport- und Fitnesskaufmann/-frau, Verkäufer/in
Weitere Berufe: Bäcker/in, Fachkraft für Lebensmitteltechnik, Fachmann/-frau für Systemgastronomie, Gebäudereiniger/in, Fahrzeuginnenausstatter/in, Gärtner/in, Landwirt/in, Milchwirtschaftliche/r Laborant/in, Modeschneider/in, Textilreiniger/in, Tierwirt/in

- Ideen entwickeln und umsetzen
- handwerklich gestalten
- Kunden beraten
- Mitarbeiter einweisen bzw. anleiten
- Mit Kunden und Lieferanten verhandeln

Typische Berufe
Büro, Assistenz, Verwaltung: Medizinische/r Fachangestellte/r, Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r, Kaufmann/-frau für Büromanagement
Kaufmännische Berufe: Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk, Kaufmann/-frau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen, Sport- und Fitnesskaufmann/-frau, Verkäufer/in
Kreativ-gestaltende Berufe: Florist/in, Friseur/in, Gärtner/in, Koch/Köchin, Konditor/in, Maler/in und Lackierer/in, Maßschneider/in, Polsterer/Polsterin, Raumausstatter/in, Schilder- und Lichtreklamehersteller/in, Steinmetz/in und Steinbildhauer/in, Stuckateur/in, Tischler/in
Dienstleistungsberufe: Fachkraft im Gastgewerbe, Hotelfachmann/-frau, Kosmetiker/in, Restaurantfachmann/-frau



C **82%** Eignungsgrad
Max Mustermann

Soziale Kompetenzen

Typische Tätigkeiten

- Kunden beraten und über Produkte informieren
- Gäste bedienen und beraten
- Mitarbeiter anleiten, Jugendliche ausbilden
- Benachteiligte Kinder, Jugendliche und Erwachsene betreuen und fördern
- Andere Menschen im Alltag unterstützen
- Kranke oder alte Menschen pflegen und versorgen
- Für körperliches und seelisches Wohlbefinden anderer Menschen sorgen

Typische Berufe
Dienstleistungsberufe: Fachkraft im Gastgewerbe, Fachkraft im Fahrbetrieb, Friseur/in, Hauswirtschafter/in, Hotelfachmann/-frau, Kosmetiker/in, Restaurantfachmann/-frau, Servicekraft
Kaufmännische Berufe: Drogist/in, Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk, Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Pharmazeutisch-kaufmännische/r Angestellte/r, Sport- und Fitnesskaufmann/-frau, Verkäufer/in
Gesundheits- und Sozialberufe: Altenpflegehelfer/in, Ge-

3. Berufliche Tätigkeiten, die zu den Kompetenzschwerpunkten passen

grün gerahmt:



A **72%** Eignungsgrad
Max Mustermann

Technische, praktische, analytische Kompetenzen

Typische Tätigkeiten

- Nach Plänen und Entwürfen arbeiten
- Skizzen und technische Zeichnungen anfertigen
- Gebäude errichten oder ausbauen
- Arbeiten mit Zahlen, Symbolen, Kürzeln und Formeln
- Berechnen und messen
- Materialbedarf berechnen, ggf. auch Kosten kalkulieren
- Fehler, z.B. an elektrischen Anlagen, analysieren
- Maschinen und Anlagen bedienen und warten
- Mit Materialien wie Holz, Metall, Kunststoff arbeiten
- Mit Computertechnik und Computerprogrammen umgehen
- Handwerklich arbeiten
- Technische Geräte zusammenbauen und reparieren

Typische Berufe
Handwerklich-technische Berufe: Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Baugeräteführer/in



C **82%** Eignungsgrad
Max Mustermann

Soziale Kompetenzen

Typische Tätigkeiten

- Kunden beraten und über Produkte informieren
- Gäste bedienen und beraten
- Mitarbeiter anleiten, Jugendliche ausbilden
- Benachteiligte Kinder, Jugendliche und Erwachsene betreuen und fördern
- Andere Menschen im Alltag unterstützen
- Kranke oder alte Menschen pflegen und versorgen
- Für körperliches und seelisches Wohlbefinden anderer Menschen sorgen

Typische Berufe
Dienstleistungsberufe: Fachkraft im Gastgewerbe, Fachkraft im Fahrbetrieb, Friseur/in, Hauswirtschafter/in, Hotelfachmann/-frau, Kosmetiker/in, Restaurantfachmann/-frau, Servicekraft
Kaufmännische Berufe: Drogist/in, Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk, Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Pharmazeutisch-kaufmännische/r Angestellte/r, Sport- und Fitnesskaufmann/-frau, Verkäufer/in

KompetenzCheck: Testqualität, Zusammenfassung

Einsatzbereich:

Einzeltest zur beruflichen Orientierung für Jugendliche unterschiedlicher Schultypen im Alter von 14 bis 20 Jahren als Onlinetest. Die Ergebnisse basieren auf der Bearbeitung von Leistungsaufgaben und Testfragen. Der Test ist seit 2004 im Einsatz.

Verfahren:

Der KompetenzCheck ermittelt insgesamt 21 Kompetenzen, die zu fünf in der Berufsberatung üblichen Kompetenzfeldern zusammengefasst werden:

- Technische, praktische, analytische Kompetenzen bestehen aus den Skalen: Logisches Denken, Praktisch-technisches Verständnis, Problemlösefähigkeit, Räumliches Vorstellungsvermögen, Rechenfähigkeit/Zahlenverständnis
- Sprachliche und kreative Kompetenzen bestehen aus den Skalen: Allgemeinwissen, Grammatik und Wortschatz, Kreativität, Sprachliche Fähigkeiten
- Soziale Kompetenzen bestehen aus den Skalen: Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Kritikfähigkeit/Kritikbereitschaft, Teamfähigkeit
- Arbeitsverhalten und methodische Kompetenzen bestehen aus den Skalen: Konzentrationsfähigkeit Gedächtnis/Merkfähigkeit, Lernbereitschaft, Sorgfalt/Organisationsgeschick
- Personale Kompetenzen bestehen aus den Skalen: Durchhaltevermögen/Beharrlichkeit, Leistungsbereitschaft, Selbständigkeit, Selbstvertrauen/Selbstbewusstsein

Das Gesamtergebnis des Jugendlichen wird mit dem Ergebnis der Normstichprobe verglichen und als ein Fähigkeits- und Leistungsprofil abgebildet. Das individuelle Profil ist die Entscheidungsgrundlage für die berufliche Orientierung. Es werden typische Tätigkeiten und typische Berufe genannt, die mit einer starken Ausprägung bei der jeweiligen Skala korrespondieren.

Zuverlässigkeit und Gültigkeit:

Alle verwendeten Skalen wurden itemanalytisch mehrfach geprüft und ergaben eine hohe Interitem-Reliabilität für Cronbach's Alpha. Retestprüfungen erbrachten eine ebenso zufriedenstellende Reliabilität. Die Gültigkeit wurde anhand der Skalenvergleiche mit BET, 16 PF, NEO-five geprüft und ergab ebenso akzeptable Werte. Die Ergebnisse des Tests und die Berufsvorschläge wurden von Berufskundlern der IHK und HWK auf Zuverlässigkeit geprüft und für valide befunden.

Normierung:

Der Test wurde und wird jährlich von mehreren Tausend Jugendlichen absolviert. Die Ergebnisse aller Tests bilden eine Normgrundlage für den Vergleich mit den individuellen Profilen.

Bearbeitungsdauer:

Die Leistungsaufgaben sind jeweils mit einer Zeitbegrenzung versehen. Der Gesamttest umfasst einen Zeitraum von zwei Schulstunden (90 Minuten).

Kontakt, Support

Wir wünschen Ihnen jetzt viel Erfolg bei der Arbeit mit dem KompetenzCheck!

Sollten Sie Fragen haben, Anregungen oder Kritik, melden Sie sich bitte jederzeit bei uns.

Kristina Ansorge, MERAMO-Verlag
 Leiterin Marketing/Produktmanagement
 Tel. +49 911 / 937739-22
 Fax: +49 911 / 937739-99
 E-Mail: k.ansorge@meramo.de

oder

Thomas von Krafft
 IKOBE Institut für Kompetenz und Begabung und
 IKOBE Institut für Kompetenz und Begabung gGmbH
 Tel.: 089 - 18 97 02 17
 E-Mail: tvk@ikobe.de

An vielen Stellen finden Sie Hilfestellungen zur Interpretation der Ergebnisse oder zum weiteren Vorgehen:

Mit im Profil:

Hilfe zum Profil: Was tun, wenn...

...alle meine Ergebnisse unter dem Durchschnitt der Vergleichsgruppe liegen?
Tip: Am allerwichtigsten sind Ihre persönlichen Kompetenz-Schwerpunkte. Orientieren Sie sich also daran, wo Sie die besten Ergebnisse erzielt haben. Die Tätigkeiten und Berufe, die in diesem Kompetenzfeld genannt werden, können zu Ihnen passen. Über die Medieninfos oben finden Sie dazu nähere Beschreibungen und weitere, verwandte Berufe. Anschließend ist natürlich schon zu überlegen, wie Sie Ihre Leistungen in diesem Bereich noch steigern können.

...alle meine Ergebnisse über dem Durchschnitt der Vergleichsgruppe liegen?
Tip: Auch hier sollten Sie sich an Ihrem besten Ergebnis orientieren, außer Sie interessieren sich für einen anderen Bereich noch mehr. Da Sie mit Ihrem Testergebnis auch dort über dem Durchschnitt liegen, haben Sie hier ebenso gute Berufsaussichten.

...ich mich für einen Beruf interessiere, für den ich laut Kompetenzcheck eigentlich nicht besonders geeignet bin?
Tip: Das echte Interesse für einen Beruf ist sicher die wichtigste Grundlage für die Berufswahl. Aber die Talente und Fähigkeiten sollten, zumindest zum großen Teil, schon dazu passen. Vielleicht gelingt es Ihnen, einen oder mehrere Berufe zu finden, für die Sie sich interessieren, für die Sie aber auch gewisse Leistungsvoraussetzungen mitbringen. Nutzen Sie dazu auch die Medieninfos oben.

...mein Traumberuf nirgends im Profil genannt wird?
Tip: Oben auf dieser Seite finden Sie Adressen von Medien und Institutionen, die sich mit Berufsberatung und Information befassen. Fragen Sie nach oder informieren Sie sich selbst, mit welchem der in diesem Kompetenzprofil genannten Berufe Ihr Traumberuf am nächsten verwandt ist. Vielleicht finden Sie so einen Beruf, der Sie auch interessiert, und für den Sie wirkliche Fähigkeiten mitbringen.

Ein ausführliches **Interpretationshandbuch** zum KompetenzCheck ist ebenfalls für alle professionellen Anwender/innen erhältlich. Wenden Sie sich dazu einfach an eine der Kontaktadressen.